

## Inhalt

1. Teilnahmevoraussetzungen & Geltungsbereich .....	1
2. Vertragsgegenstand .....	1
3. Leistungsumfang .....	1
4. Zugang, Berechtigung, Verfügbarkeit und IT-Voraussetzungen .....	2
5. Teilnehmerzahlen .....	2
6. Preise, Abrechnungen, Gutscheine, Rabatte und Zahlungsfristen .....	2
7. Stornierungen und Umbuchungen .....	3
8. Laufzeit für Schulungsverträge, für Lernpools für Ihr Vertriebswissen und für das Abonnement Sage Certification Sub (SCS) .....	4
9. Haftung .....	4
10. Copyright .....	4
11. Nutzung der personenbezogenen Daten des Kunden .....	5
12. Salvatorische Klausel .....	5

### 1. Teilnahmevoraussetzungen & Geltungsbereich

- 1.1. Die vorliegenden Teilnahmebedingungen gelten für die zwischen der Sage GmbH (im Folgenden Sage) und dem Kunden abgeschlossene Verträge über die Teilnahme an Schulungen und Veranstaltungen sowie über die Bereitstellung von Lernangeboten jeglicher Art. Business Partner bzw. deren Mitarbeiter werden auch als Kunden betrachtet.
- 1.2. Für die Geschäftsbeziehung zwischen den Vertragsparteien gelten ausschließlich die nachfolgenden Teilnahmebedingungen in ihrer zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses gültigen Fassung.
- 1.3. Ergänzend gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Sage, sofern in diesen Bedingungen nichts anderes geregelt ist. Diese sind abrufbar unter: <https://www.sage.com/de-de/rechtliches/agbs/>
- 1.4. Mit der Buchung bzw. Bestellung erklärt sich der Kunde mit der Geltung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie diesen Teilnahmebedingungen einverstanden.
- 1.5. Abweichende Bedingungen gelten nur dann, wenn ihre Geltung ausdrücklich und in schriftlicher Form von Sage bestätigt wird.
- 1.6. Es liegt grundsätzlich in der Zuständigkeit des Kunden zu prüfen, ob die eigenen Vorkenntnisse den Anforderungen eines von Sage angebotenen Lernangebotes entsprechen und ob die eigenen Lernziele darin realisierbar sind.
- 1.7. Es liegt in der Verantwortung des Kunden, vor Beginn von online durchgeführten Live-Schulungen einen ordnungsgemäßen Internetzugang mit angemessener Bandbreite sicherzustellen.
- 1.8. Sage Lernangebote werden immer unter Verwendung der aktuellen Sage Programm-Versionen durchgeführt.

### 2. Vertragsgegenstand

Sage bietet dem Teilnehmer folgende Arten von Dienstleistungen:

- 2.1. Live Online-Schulungen;
- 2.2. Events und Veranstaltungen;
- 2.3. Digitale Inhalte/Anytime Learning;
- 2.4. Computergestützte Präsenzs Schulungen oder Fachvorträge.

### 3. Leistungsumfang

- 3.1. Die Leistungen von Sage erfolgen ausschließlich zur Unterstützung des Kunden in einem Vorhaben, das der Kunde in alleiniger Verantwortung durchführt.
- 3.2. Sage erbringt die Leistungen entsprechend den vertraglichen Vereinbarungen und dem Stand der Technik.
- 3.3. Soweit Sage Leistungen in den Räumen des Kunden erbringt, ist allein Sage gegenüber ihren eigenen Mitarbeitern weisungsberechtigt.

#### **4. Zugang, Berechtigung, Verfügbarkeit und IT-Voraussetzungen**

- 4.1. Der Zugang zur Lernplattform „Sage University“ erfolgt über die zugewiesene Kundennummer in Kombination mit der E-Mail-Adresse, Passwort und eventuell dem Vor- und Nachnamen des Kunden.
- 4.2. Die zugewiesenen Zugangsdaten für Schulungen sind ausschließlich für die persönliche Nutzung durch den betreffenden Kunden/autorisierten Mitarbeiter von registrierten Kunden bestimmt und dürfen nicht an Dritte, wie z. B. weitere Mitarbeiter, weitergeben werden.
- 4.3. Sage ist bemüht, einen störungsfreien Betrieb der Lernplattform zu garantieren und dem Kunden einen Zugriff auf die hinterlegten Daten anzubieten. Dies beschränkt sich naturgemäß auf die Bereiche, auf die Sage einen Einfluss hat.
- 4.4. Der Kunde erkennt jedoch an, dass eine vollständige lückenlose Verfügbarkeit von Sage technisch nicht realisierbar ist. Sage bemüht sich jedoch, die Sage University möglichst dauerhaft verfügbar zu halten. Ein Anspruch darauf besteht nicht.
- 4.5. Sage ist es insbesondere unbenommen, den Zugang zur Sage University aufgrund von Wartungsarbeiten, Kapazitätsbelangen und aufgrund von Ereignissen, die dem Machtbereich von Sage entzogen sind, ganz oder teilweise, zeitweise oder auf Dauer, einzuschränken. Es besteht auch kein Anspruch einzelner Kunden auf Aufrechterhaltung einzelner Funktionalitäten und Dienste von Sage.
- 4.6. Die Inhalte von den vom Kunden besuchten Online-Schulungen werden online zur Verfügung gestellt; deren Inhalte entsprechen zum Zeitpunkt der erstmaligen Bereitstellung dem gesetzlichen Stand.
- 4.7. Gekaufte digitale Inhalte/Anytime Learnings entsprechen zum Zeitpunkt der erstmaligen Bereitstellung dem gesetzlichen Stand.
- 4.8. Sage behält sich eine Anpassung des Kursangebots und der bereitgestellten digitalen Inhalte vor.
- 4.9. Sage ist berechtigt, nach vorheriger schriftlicher Ankündigung, vom Kunden erworbene Angebote aus der Sage University zu entfernen.
- 4.10. Sofern Sage Selbstlernangebote aus der Sage University dauerhaft entfernt, werden dafür bereits durch den Kunden geleistete Zahlungen zu 100% zurückerstattet, sofern das Kaufdatum weniger als 12 Monate zurückliegt und das Selbstlernangebot nicht abgeschlossen wurde. Für abgeschlossene Selbstlernangebote und mehr als 12 Monate zurückliegende Käufe erfolgt keine Rückerstattung.
- 4.11. Die Inhalte der Lernangebote sind in Formaten gespeichert, die mit den marktüblichen Geräten kompatibel sind.
- 4.12. Beim Streaming hängen Auflösung und Qualität des an den Kunden übermittelten digitalen Inhalts von verschiedenen Faktoren ab, darunter der Art des kompatiblen Geräts, auf das der Kunde den digitalen Inhalt streamt, und der Bandbreite, die während Ihrer Nutzung schwanken kann.
- 4.13. Es liegt in der Verantwortung des Kunden zu prüfen, ob alle für die Wiedergabe von Inhalten notwendigen Software-Updates auf seinem Rechner installiert sind und ihm einen ordnungsgemäßen Internetzugang mit angemessener Bandbreite zur Verfügung steht.
- 4.14. Für die Wiedergabe einiger digitaler Inhalte könnte eine Veränderung der Pop-up-Einstellungen am Rechner des Kunden notwendig sein.
- 4.15. Die Inhalte stehen nur innerhalb der Lernplattform und nicht zum Download zur Verfügung.

#### **5. Teilnehmerzahlen**

- 5.1. Die Spezifizierung der Schulungsinhalte nach Thema, Dauer und Teilnehmeranzahl ist der Angebotsbeschreibung von Sage zu entnehmen.
- 5.2. Die Teilnehmerzahl für unsere Schulungen und Veranstaltungen ist aus didaktischen und technischen Gründen begrenzt. Deshalb werden die Anmeldungen in der chronologischen Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.
- 5.3. Bei Online-Anmeldungen erfolgt eine automatische Anmeldebestätigung.
- 5.4. Das Stattfinden einer Schulung ist u.a. von einer Mindestteilnehmerzahl abhängig. Daher greifen im Falle eines Nichtzustandekommens von einer Mindestteilnehmerzahl die unter §7 ausgeführten Stornierungsbedingungen.

#### **6. Preise, Abrechnungen, Gutscheine, Rabatte und Zahlungsfristen**

- 6.1. Der Preis für die verschiedenen Schulungsangebote ist im Angebot aufgeführt inklusive aller Rabatte.
- 6.2. Des Weiteren gelten folgende Preisfestlegungs- und Rechnungslegungsmodalitäten pro Person, Schulungstag zzgl. Mehrwertsteuer.
- 6.3. Eine Rechnungsstellung erfolgt bei termingebundenen Schulungen (PC-Schulungen oder Vorträge, Online-Schulungen sowie Events und Veranstaltungen) spätestens 5 Kalendertage nach dem ersten Schulungs- bzw. Veranstaltungstag.
- 6.4. Eine Rechnungsstellung beim Kauf von digitalen Inhalten wie E-Learnings, Anytime Learning und Lernpaketen (Curricula) erfolgt spätestens 5 Kalendertage nach Kaufdatum.
- 6.5. Sofern der Kunde über einen Gutschein bzw. eine Rabattberechtigung verfügt, die zum kostenlosen oder ermäßigten Besuch einer Schulung oder Veranstaltung berechtigt, ist diese zusammen mit der Anmeldung einzureichen.
- 6.6. Zu einem späteren Zeitpunkt nachgereichte Gutscheine bzw. Rabattberechtigungen können nicht berücksichtigt werden.
- 6.7. Sofern nicht anders vereinbart, sind Rechnungen innerhalb von 10 Kalendertagen nach Erhalt zur Zahlung fällig.

## 7. Stornierungen und Umbuchungen

### 7.1. Stornierungen und Umbuchungen durch Sage

- 7.1.1. Sage behält sich das Recht vor, Schulungsangebote aus wichtigem Grund zu stornieren.
- 7.1.2. Sage ist bis zu mindestens 7 Kalendertage vor Kursbeginn berechtigt, einen Kurs abzusagen, wenn eine zu geringe Teilnehmerzahl die wirtschaftliche Durchführung der Schulung oder Veranstaltung nicht erlaubt.
- 7.1.3. Sage benachrichtigt die Kunden über eine stornierte Schulung bis zu mindestens 7 Kalendertage vor Beginn (Startdatum) des Schulungsangebotes.
- 7.1.4. Im Falle einer Stornierung durch Sage werden ggf. bereits durch den Kunden geleistete Zahlungen an Sage für die Schulung zu 100% zurückerstattet. Reise- bzw. Hotelkosten werden nicht erstattet.
- 7.1.5. Sage haftet nicht für durch die Stornierung entstandene Reise- und Hotelkosten bzw. Stornogebühren.
- 7.1.6. Sollte eine Schulung aufgrund technischer Schwierigkeiten, die sich auf die Mehrheit der Schulungsteilnehmer auswirken, abgebrochen werden, wird die Schulung von Sage storniert und auf einen anderen Zeitpunkt verlegt. Der Teilnehmer kann in diesen Fall aus zwei Optionen wählen: Er kann entweder an dem Ersatztermin teilnehmen oder eine Stornierung beantragen. Im Falle einer Stornierung werden ggf. bereits geleistete Zahlungen durch den Kunden zu 100% zurückerstattet.
- 7.1.7. Sage behält sich vor, angekündigte Referenten zu ersetzen und Kursinhalte geringfügig zu modifizieren.
- 7.1.8. Bei Ausfall einer Schulung durch Krankheit des Trainers, höhere Gewalt oder sonstige unvorhersehbare Ereignisse besteht kein Anspruch auf Durchführung der Schulung.
- 7.1.9. Für Schulungen im Rahmen eines Laufzeitvertrags gelten ggf. abweichende Regelungen.

### 7.2. Stornierungen und Umbuchungen durch den Kunden

- 7.2.1. Der Kunde kann eine Schulung gemäß den im Folgenden beschriebenen Fristen schriftlich per E-Mail an academy@sage.com stornieren oder umbuchen.
- 7.2.2. Für Stornierungen und Umbuchungen bei Buchung über einen Flatrate-Vertrag oder Sage Certification Sub (SCS) gelten abweichende Bedingungen und Erstattungsmodalitäten, die im Folgenden beschrieben sind.
- 7.2.3. Bei digitalen Inhalten (Anytime Learning, E-Learning, Curricula) ist eine Stornierung aus technischen Gründen nicht möglich.
- 7.2.4. Sage bearbeitet alle Rückerstattungen innerhalb von 30 Kalendertagen nach Eingang des Antrags auf Rückerstattung.

### 7.3. Stornierungs- und Umbuchungsbedingungen von termingebundenen Schulungen (PC-Schulungen, Fachschulungen, Online-Schulungen, Events)

	Bedingung	Stornogebühren
<b>Buchung ohne Laufzeitvertrag</b>	bis 14 Kalendertage vor Schulung:	kostenfrei
	5-13 Kalendertage vor Schulung:	50% des Preises der Schulung
	bei weniger als 5 Kalendertagen vor Schulung sowie bei Nicht-Erscheinen:	100% des Preises der Schulung
<b>Buchung über Sage University-Abo</b>	bis 14 Kalendertage vor Schulung:	kostenfrei
	5-13 Kalendertage vor Schulung:	50% der Schulungseinheiten der Schulung
	bei weniger als 5 Kalendertagen vor Schulung sowie bei Nicht-Erscheinen:	100% der Schulungseinheiten der Schulung
<b>Buchung über Flatrate-Vertrag, Sage Certification Sub (SCS)</b>	bis 14 Kalendertage vor Schulung:	kostenfrei
	5-13 Kalendertage vor Schulung:	50 € zzgl. MwSt. je Schulungstag
	bei weniger als 5 Kalendertagen vor Schulung sowie bei Nicht-Erscheinen:	150 € zzgl. MwSt. je Schulungstag

#### 7.4. Stornierungs- und Umbuchungsbedingungen der von externen Anbietern durchgeführten Schulungen

	Bedingung	Stornogebühren
<b>Buchung ohne Laufzeitvertrag</b>	bis 14 Kalendertage vor Schulung:	kostenfrei
	bei weniger als 14 Kalendertagen vor Schulung sowie bei Nicht-Erscheinen:	100% des Preises der Schulung
<b>Buchung über Sage University-Abo</b>	bis 14 Kalendertage vor Schulung:	kostenfrei
	bei weniger als 14 Kalendertagen vor Schulung sowie bei Nicht-Erscheinen:	100% der Schulungseinheiten der Schulung
<b>Buchung über Flatrate-Vertrag, Sage Certification Sub (SCS)</b>	bis 14 Kalendertage vor Schulung:	kostenfrei
	5-13 Kalendertage vor Schulung	50 € zzgl. MwSt. je Schulungstag
	bei weniger als 5 Kalendertagen vor Schulung sowie bei Nicht-Erscheinen	150 € zzgl. MwSt. je Schulungstag

#### 8. Laufzeit für Schulungsverträge, für Lernpools für Ihr Vertriebswissen und für das Abonnement Sage Certification Sub (SCS)

- 8.1. Enthält der Vertrag keine bestimmte Vertragslaufzeit, so beträgt diese 12 Monate ab dem vereinbarten Vertragsbeginn. Eine abweichende Vertragslaufzeit ist nur möglich, wenn diese im Angebot von Sage schriftlich formuliert ist.
- 8.2. Der Vertrag verlängert sich automatisch jeweils immer um weitere 12 Monate, wenn dieser nicht spätestens drei Monate vor Ablauf schriftlich oder per E-Mail an academy@sage.com gekündigt wird.
- 8.3. Der Erwerb bzw. die Teilnahme am Lernpool für Ihr Vertriebswissen 202x bzw. Lernpool Vertriebswissen 202x - Sage 50 & Handwerk ist personenbezogen und nicht übertragbar. Der Zugang zum Lernpool gilt das jeweilige Geschäftsjahr.
- 8.4. Die Abonnements Sage Certification Sub (SCS) sind personenbezogen und nicht übertragbar. Sie gelten ab Kaufdatum bis zum jeweils 30. September des jeweiligen Jahres. Wird ein Abonnement SCS nicht 3 Monate vor Laufzeitende schriftlich oder per E-Mail an academy@sage.com gekündigt, verlängert es sich um einen Zeitraum von 12 Monaten vom jeweils 1. Oktober des laufenden Jahres bis zum 30. September des Folgejahres.
- 8.5. Laufzeitverträge von Schulungsangeboten, wie z.B. Sage Business Club oder Schulungs-Flatrates, gelten, wenn nicht explizit anders aufgeführt, für einen Zeitraum von mindestens 12 Monaten ab Kaufdatum und verlängern sich automatisch um 12 Monate, sofern nicht mindestens 3 Monate vor Ablauf eines Vertragsjahres schriftlich oder per E-Mail an academy@sage.com gekündigt wird. Laufzeitverträge sind nicht übertragbar.
- 8.6. Die Angebote in §8 gelten nur für Gewerbetreibende. Der Vertragsunterzeichner bestätigt mit seiner Unterschrift, dass er nicht als Privatkunde, sondern als gewerblich tätige Person handelt.

#### 9. Haftung

- 9.1. Sage haftet uneingeschränkt nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit ihrer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen sowie für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer Pflichtverletzung beruhen, die Sage, ihre gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen zu vertreten haben.
- 9.2. Für sonstige schuldhaft Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet Sage gleich aus welchem Rechtsgrund, dem Grunde nach.
- 9.3. Unberührt bleibt das gesetzliche Rücktrittsrecht des Vertragspartners, jedoch haftet Sage im Übrigen nur in Höhe des typischerweise vorhersehbaren Schadens bzw. der typischerweise vorhersehbaren Aufwendungen.
- 9.4. Im Übrigen ist die Haftung ausgeschlossen.
- 9.5. Soweit Sage nach Ziffer 9.1. haftet, ist die Haftung auf die Deckungssumme der Betriebshaftpflichtversicherung von Sage beschränkt.
- 9.6. Die Regelungen in §9 gelten auch zugunsten der Angestellten und sonstigen Erfüllungsgehilfen von Sage.
- 9.7. Die Bestimmungen des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

#### 10. Copyright

- 10.1. Aufzeichnungen unserer Online-Veranstaltungen und ebenso Aufzeichnungen unserer Präsenzveranstaltungen sind aus datenschutzrechtlichen und urheberrechtlichen Gründen verboten. Sage ist gegenüber den Teilnehmern verpflichtet alles Zumutbare zu unternehmen, um ihre Persönlichkeitsrechte zu schützen. Sollten wir die Verwendung von Aufzeichnungstools während einer Online-Veranstaltung, bzw. einen anderweitigen Aufnahmevergang (auch bei Präsenzveranstaltungen) feststellen, so werden wir aus Datenschutzgründen alle übrigen Teilnehmer und ggf. die zuständigen Datenschutz-Aufsichtsbehörden diesbezüglich informieren. Darüber hinaus behält sich Sage bezüglich des Urheberrechtsverstoßes weitergehende Rechtsmittel wie z.B. Schadensersatzansprüche

- ausdrücklich vor. Ein Verstoß gegen diesen Absatz stellt des Weiteren eine wesentliche Vertragsverletzung dar.
- 10.2. Alle Selbstlerninhalte, Schulungsunterlagen und Schulungen sowie Videos sind urheberrechtlich geschützt.
  - 10.3. Die Vervielfältigung, Weitergabe oder anderweitige Nutzung bedarf der ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung von Sage bzw. der jeweiligen Urheberrechtsinhaber.
  - 10.4. Das Zitieren ist nur mit dem Verweis auf die Informationsquelle erlaubt.
  - 10.5. Sage ist berechtigt Inhalte mit sichtbaren und unsichtbaren Kennzeichnungen individuell zu personalisieren, um die Ermittlung und rechtliche Verfolgung des ursprünglichen Bestellers im Falle einer missbräuchlichen Nutzung zu ermöglichen.
  - 10.6. Im Fall einer unberechtigten Nutzung der digitalen Inhalte durch den Käufer oder einen Dritten verpflichtet sich der Käufer zur Zahlung einer Vertragsstrafe in Höhe von mindestens 10.000 Euro pro Verletzungshandlung.
  - 10.7. Das Recht von Sage, einen darüberhinausgehenden Schaden geltend zu machen, bleibt davon unberührt. Dem Nutzer ist gestattet, einen Nachweis zu erbringen, dass der Schaden überhaupt nicht oder in geringerem Umfang entstanden ist.

#### **11. Nutzung der personenbezogenen Daten des Kunden**

- 11.1. Die Sage erhebt personenbezogene Daten ausschließlich, um den Auftrag des Kunden, Bestellungen oder Dienstleistungen, evtl. unter Einbeziehung von Dienstleistern, abzuwickeln oder ihn über weitere eigene, ähnliche Produkte oder Dienstleistungen per E-Mail (auch mittels Newsletter) zu informieren.
- 11.2. Mit der Anmeldung stimmt der Kunde zu, dass Sage seine mitgeteilten Daten zum Zwecke der Zurverfügungstellung von Informationen und der weiteren Betreuung speichern, verarbeiten und nutzen darf.
- 11.3. Der Kunde erklärt sich mit der Anmeldung damit einverstanden, dass Sage unter Einhaltung der Vorgaben im Kunsturhebergesetz (KunstUrhG, §23) grundsätzlich berechtigt ist, bei ihren Events und Großveranstaltungen Foto- und Filmmaterial zu fertigen, um dieses als Werbe- und Referenzmaterial zu veröffentlichen.
- 11.4. Der Kunde stimmt einer eventuellen Abbildung seiner Person zu. Die Zustimmung zur Nutzung seiner Bilder kann der Kunde jederzeit schriftlich gegenüber Sage per E-Mail an [widerruf@sage.de](mailto:widerruf@sage.de) unter Angabe des Namens und des Datums der Veranstaltung widerrufen werden.
- 11.5. Der Kunde kann generell der Verarbeitung und Nutzung seiner Daten jederzeit gegenüber Sage per E-Mail an [widerruf@sage.de](mailto:widerruf@sage.de) widersprechen.
- 11.6. Weitere Details zum Datenschutz von Sage sind einzusehen unter: <https://www.sage.com/de-de/rechtliches/datenschutz-cookies/>

#### **12. Salvatorische Klausel**

- 12.1. Sollten Bestimmungen des Vertrags unwirksam sein oder werden oder lückenhaft sein, so wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen davon nicht berührt.
- 12.2. Anstelle der unwirksamen oder lückenhaften Bestimmungen tritt eine angemessene Regelung, die dem am nächsten kommt, was die Parteien vereinbart hätten, hätten sie die unwirksame oder lückenhafte Bestimmung vorhergesehen.